

VERGLEICHSBERECHNUNG CINDY S / FRÜHERE STRECKENFÜHRUNG UNTER ANNAHME VERKEHRSPROGNOSE 2033

SITZUNG KONVENT FFR 23.10.2026

Regine Barth, Fluglärmschutzbeauftragte



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlichen Raum

ANLASS

- Bitte des FFR-Konvents vom 18.6.2026, auch eine Berechnung mit der für die Festlegung des Lärmschutzbereichs unterstellten Verkehrsmenge / Verkehrsmix vorzunehmen.



VORGEHENSWEISE

- Berechnung erfolgte durch HMWVW mit dem Datenerfassungssystem 2033 (Stand Juli 2026)*
- Verlauf sowie Belegung Stellvertreterrouten für CINDY S basieren auf dem aktuell geflogenen Verfahren nach Auswertung der Flugspuren durch OTSD 2026
- Verlauf sowie Belegung Stellvertreterrouten für die alte Streckenführung basieren auf der Datengrundlage der früheren Strecke im DES 2024 sowie einer Übertragung vom HMWVW der im DES 2033 angenommenen Abflüge auf jeweils am ähnlichsten verlaufende damalige Stellvertreterroute
- Es wurden sowohl die Abflüge von 18W, als auch von 25L/C einbezogen
- Die Berechnung erfolgt 1:1 nach AzB08, also u. a. mit 3-Sigma Zuschlag
- Ausgewertete Pegelbänder orientieren sich an Werten des gesetzlichen Werten § 2 FluglärmG sowie ein um jeweils 2dB(A) erweiterter Bereich bei Leq Tag und Nacht
- Standortspezifische Änderungen wurden nicht vorgenommen, z.B. anders als bei FFI Berechnungen ohne LOG Anpassungen bei Flugzeuggruppen

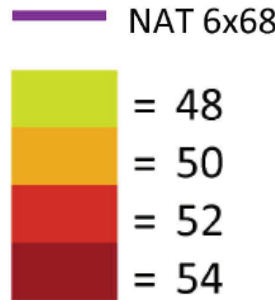
* Änderungen gegenüber Version April 26 u.A. Aktualisierte CINDY S Daten, Änderung α -Matrix Nacht BR07



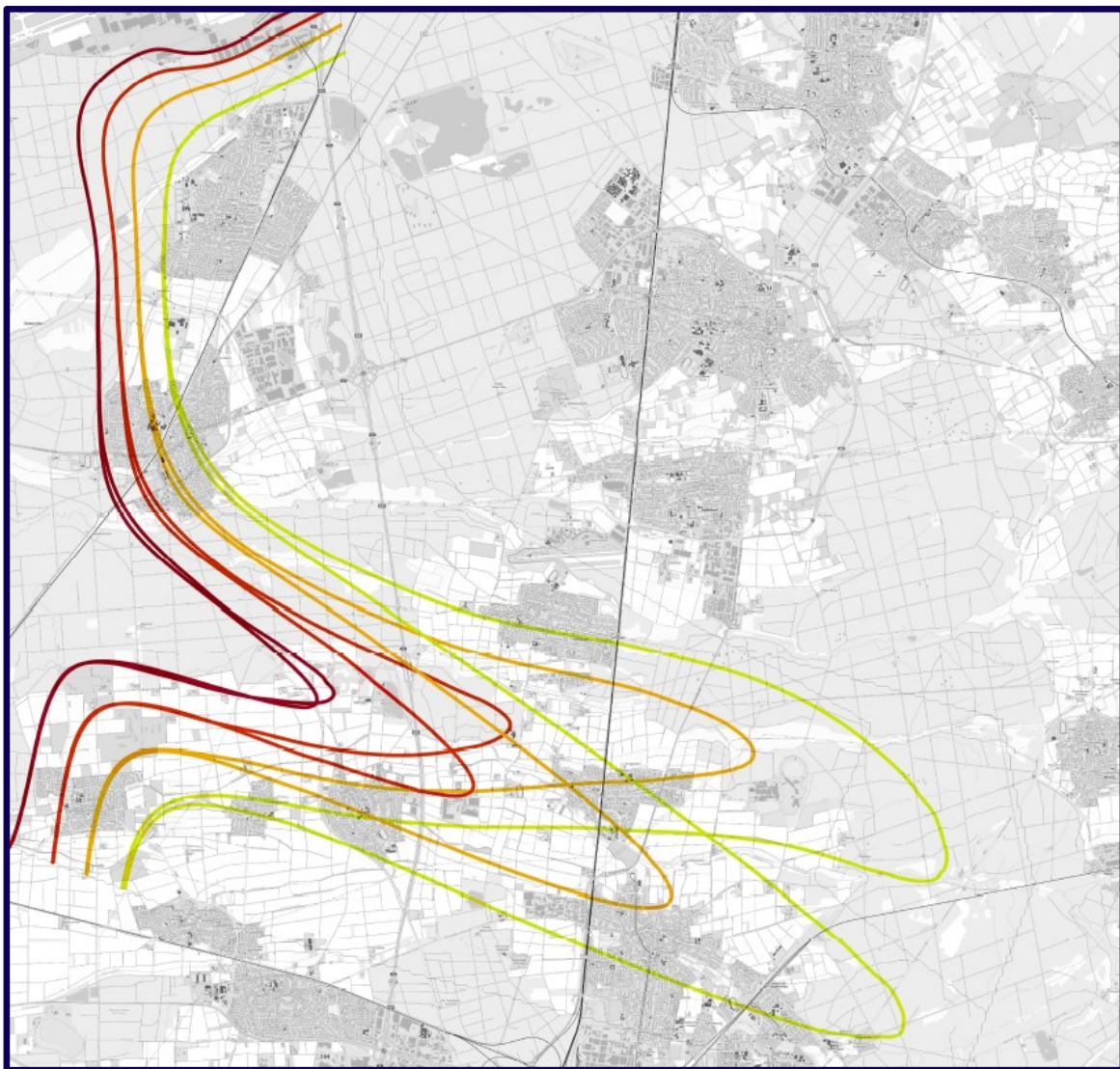
NACHT: AUSGEWERTETER AUSSCHNITT PEGELBÄNDER AMTIX-KURZ VS. CINDY S DES 2033 (LEQ UND NAT INKL 3-SIGMA)



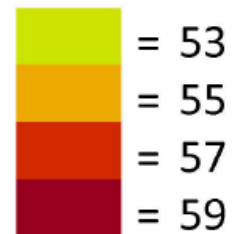
Pegelwerte
Leq Nacht
in dB(A)



TAG: AUSGEWERTETER AUSSCHNITT PEGELBÄNDER AMTIX-KURZ VS. CINDY S DES 2033 (LEQ INKL 3-SIGMA)

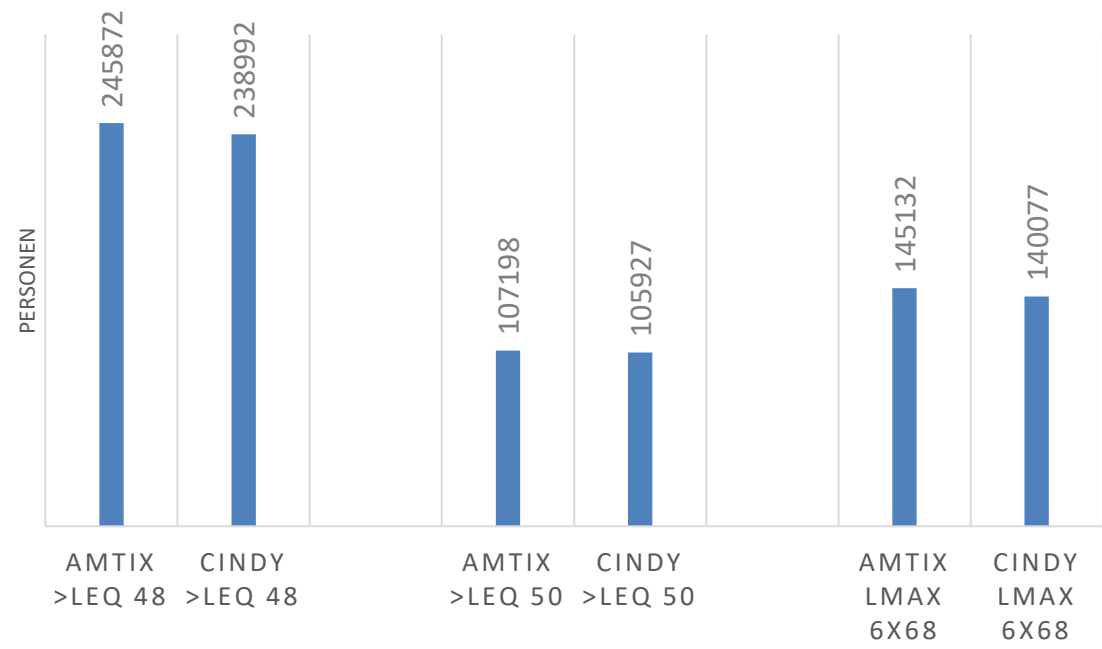


Pegelwerte
Leq Tag
in dB(A)



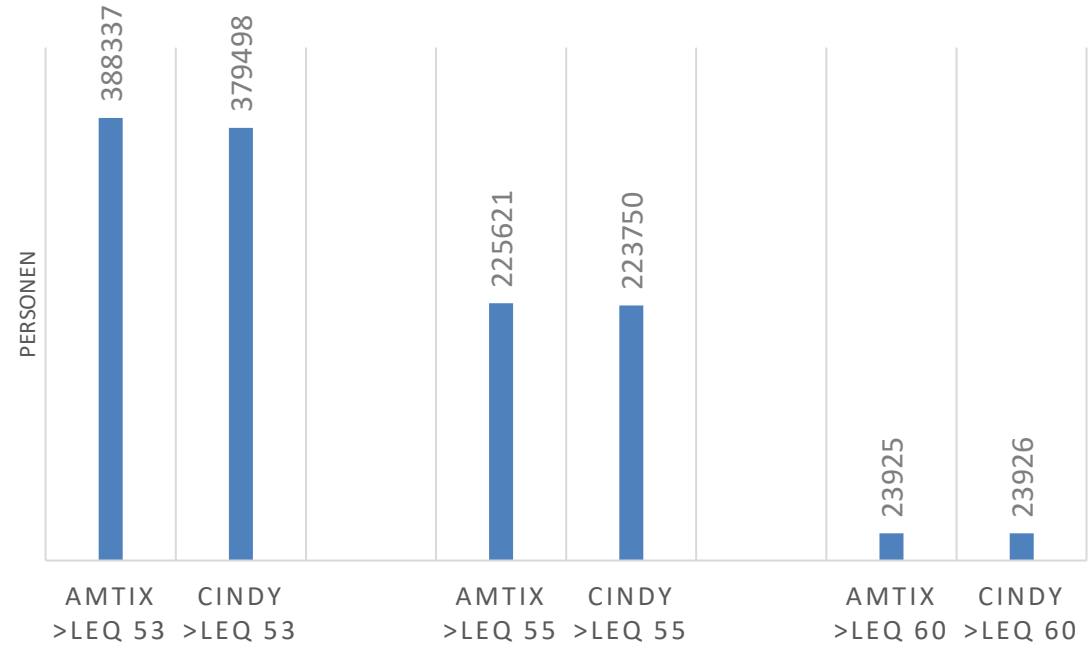
BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG GESAMTE REGION (INKL. LANDUNGEN UND ANDERE ABFLUGSTRECKEN)

GESAMTE REGION NACHT



ALLE PEGEL SIND IN DB(A) ANGEGEBEN

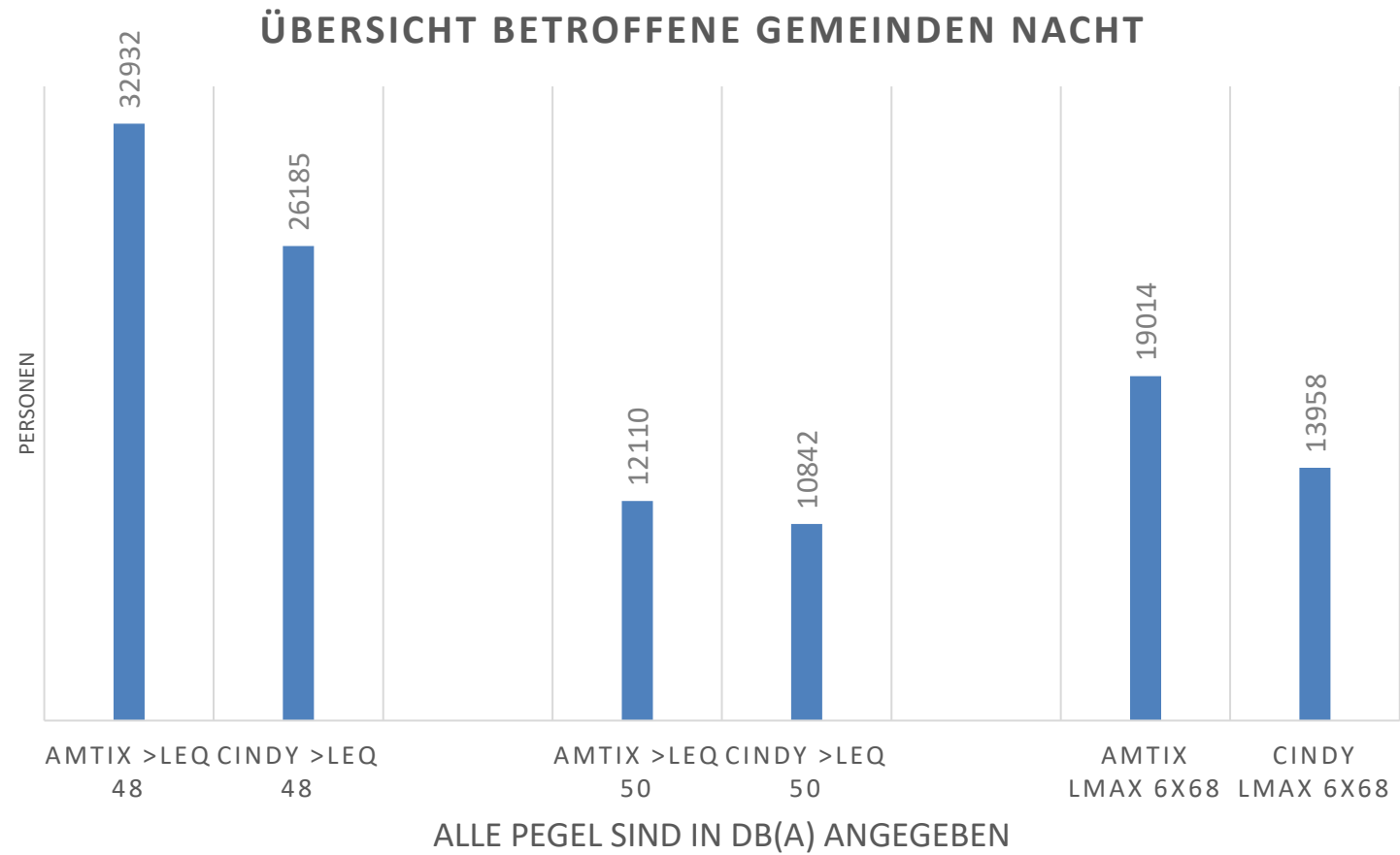
GESAMTE REGION TAG



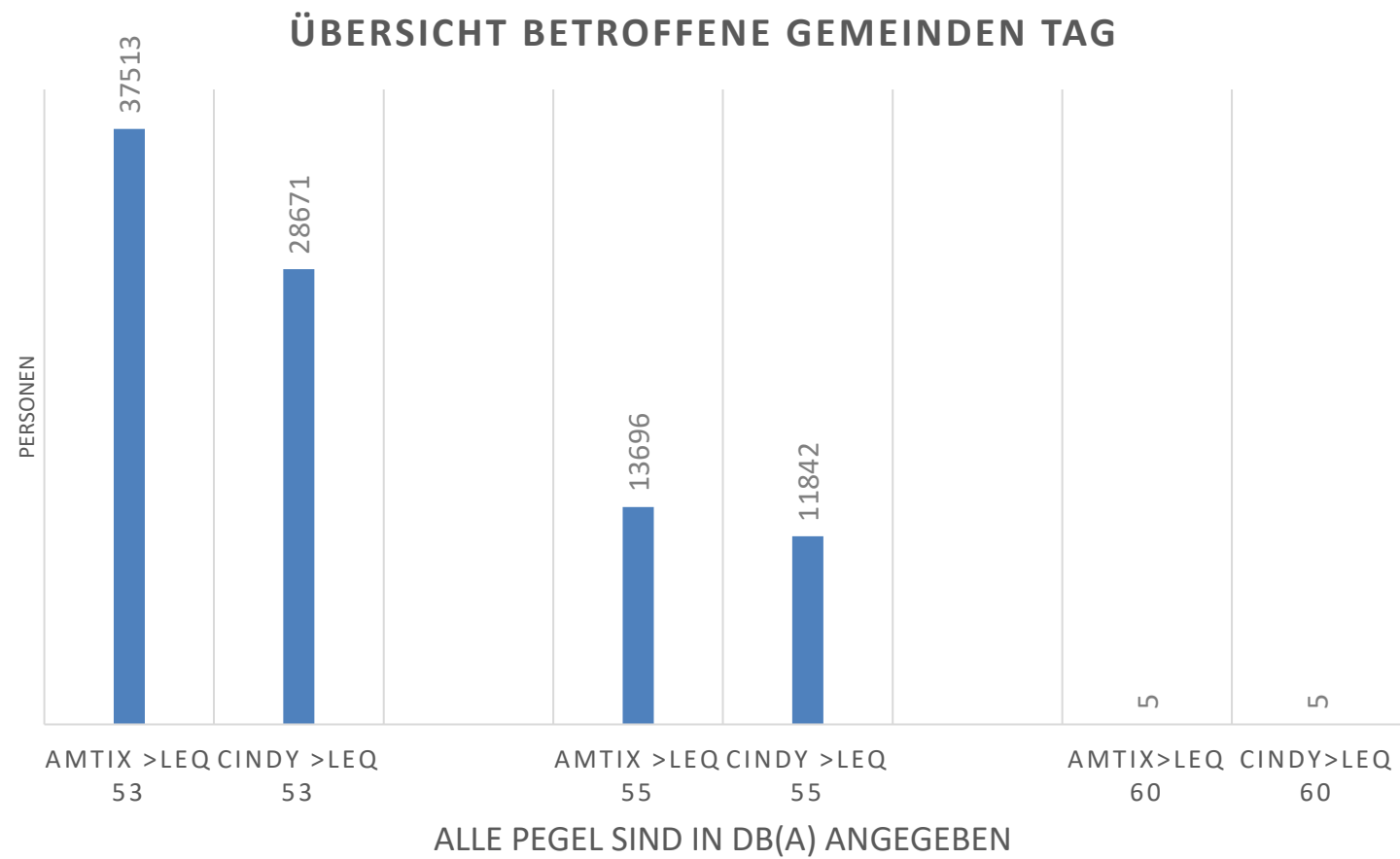
ALLE PEGEL SIND IN DB(A) ANGEGEBEN



ÜBERSICHT BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG NACHT-NUR VOM FLUGVERFAHREN CINDY/AMTIX BETROFFENE GEMEINDEN

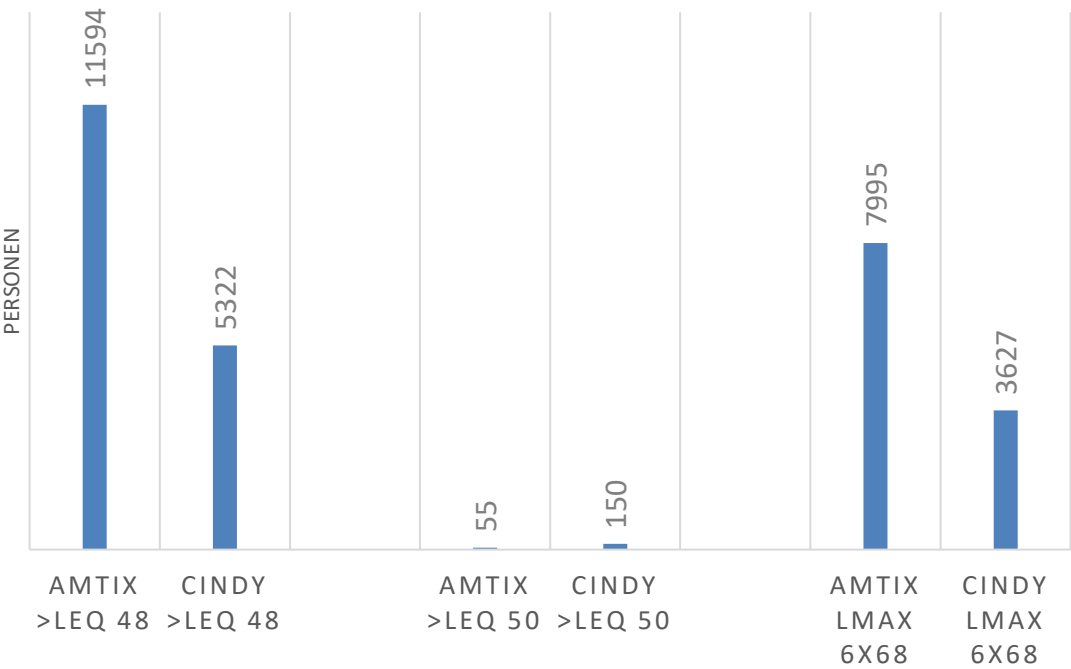


ÜBERSICHT BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG TAG – NUR VOM FLUGVERFAHREN CINDY/AMTIX BETROFFENE GEMEINDEN



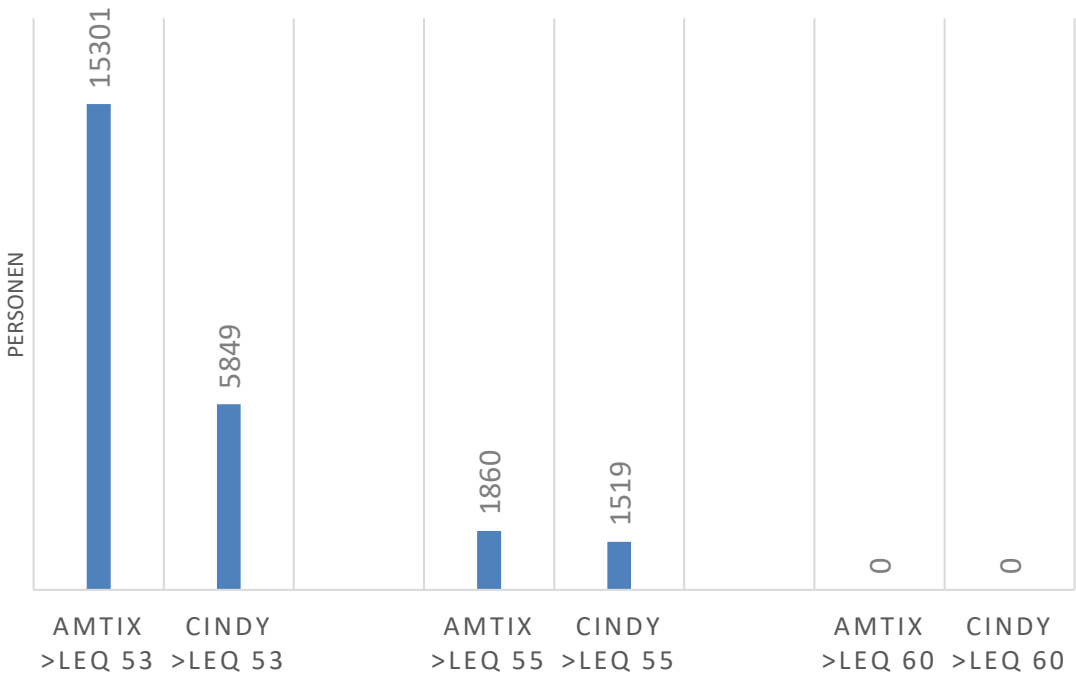
ÜBERSICHT BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG DARMSTADT

DARMSTADT NACHT



ALLE PEGEL SIND IN DB(A) ANGEZEIGT

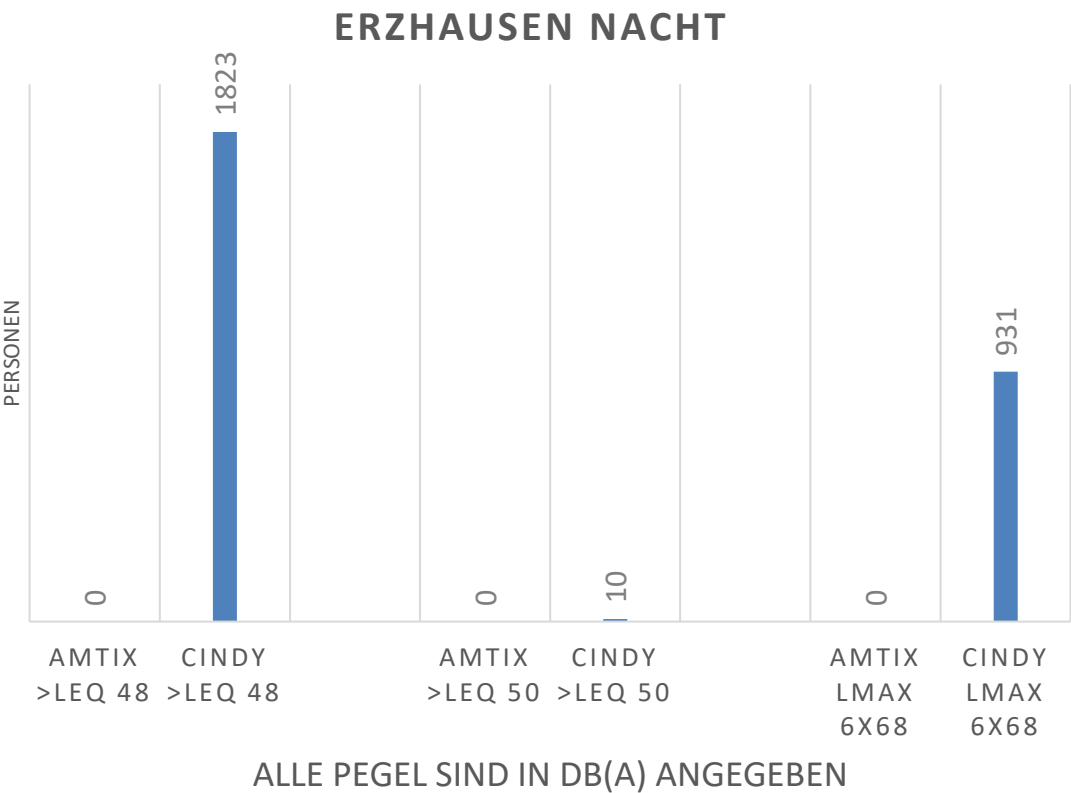
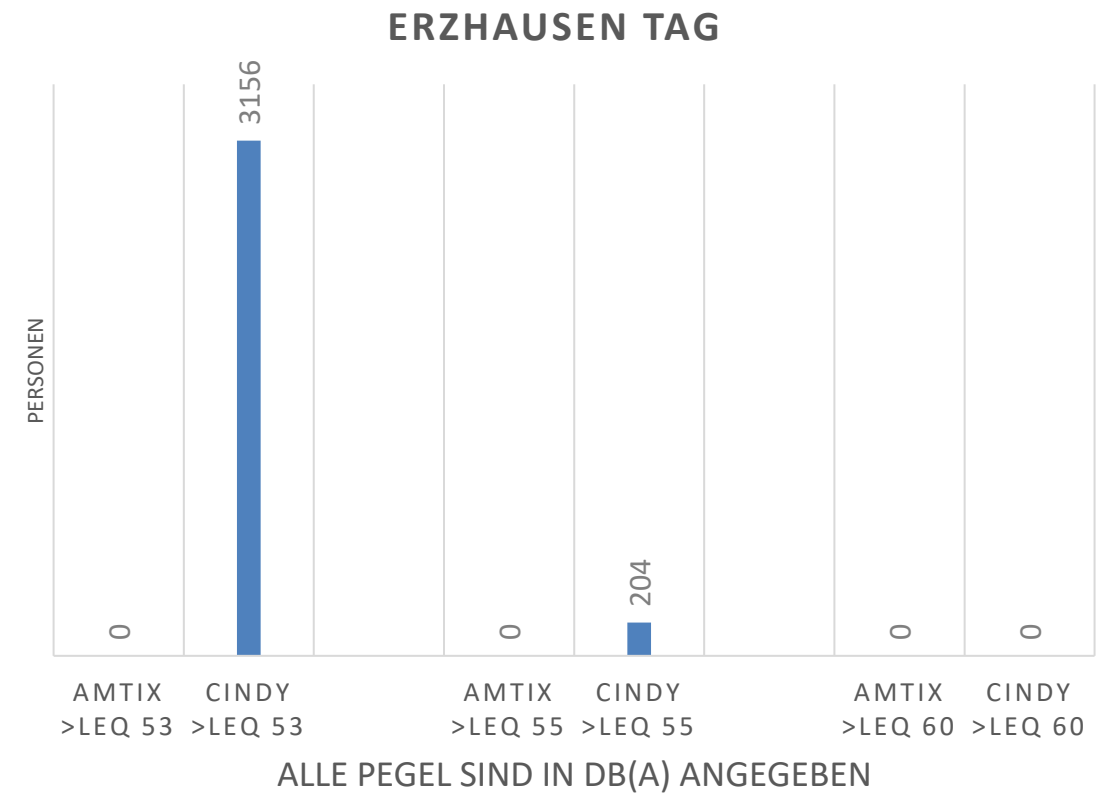
DARMSTADT TAG



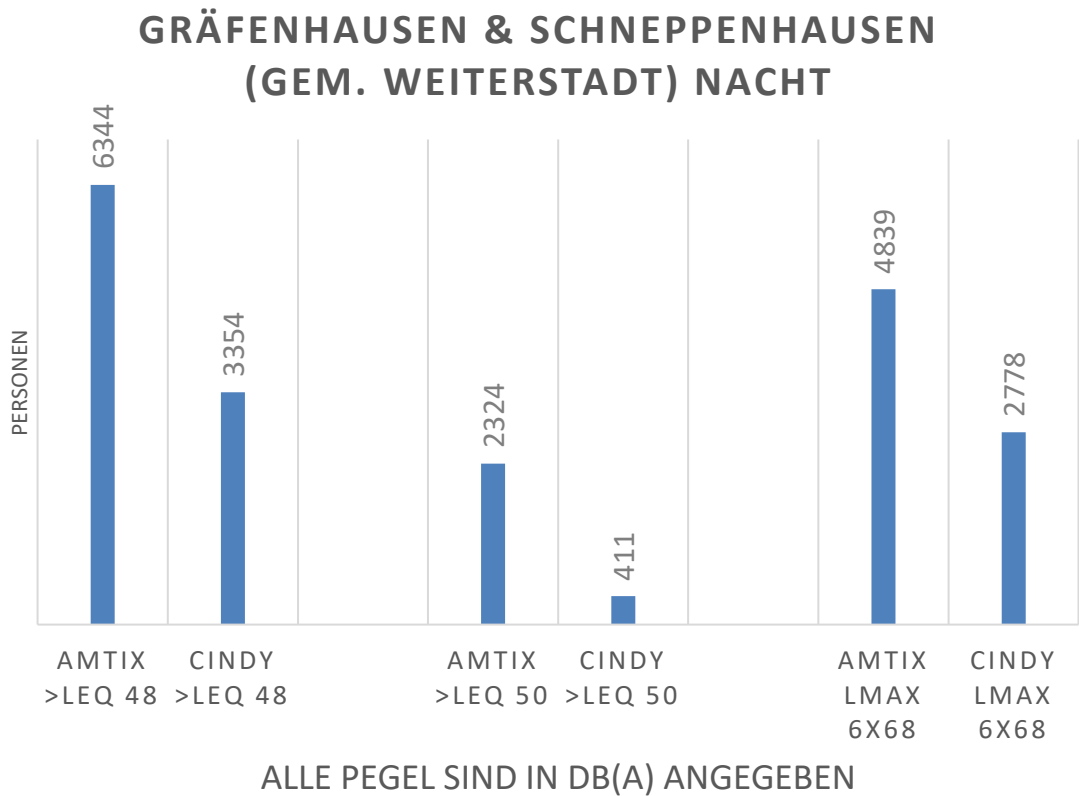
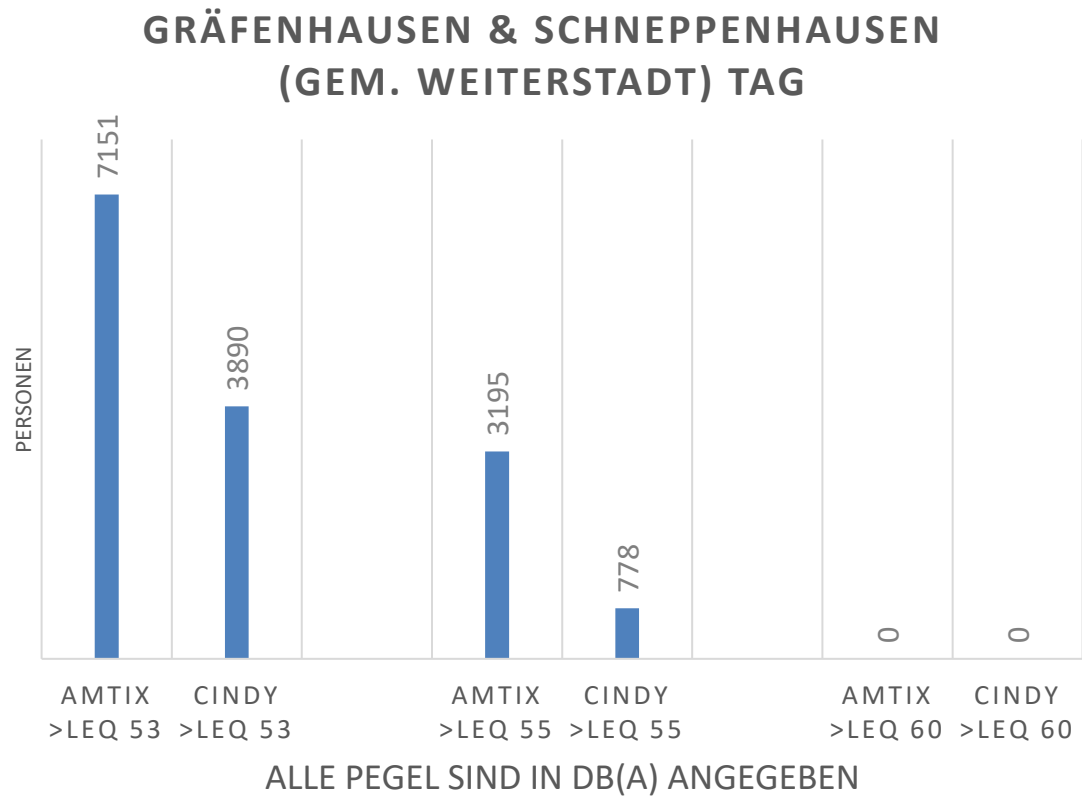
ALLE PEGEL SIND IN DB(A) ANGEZEIGT



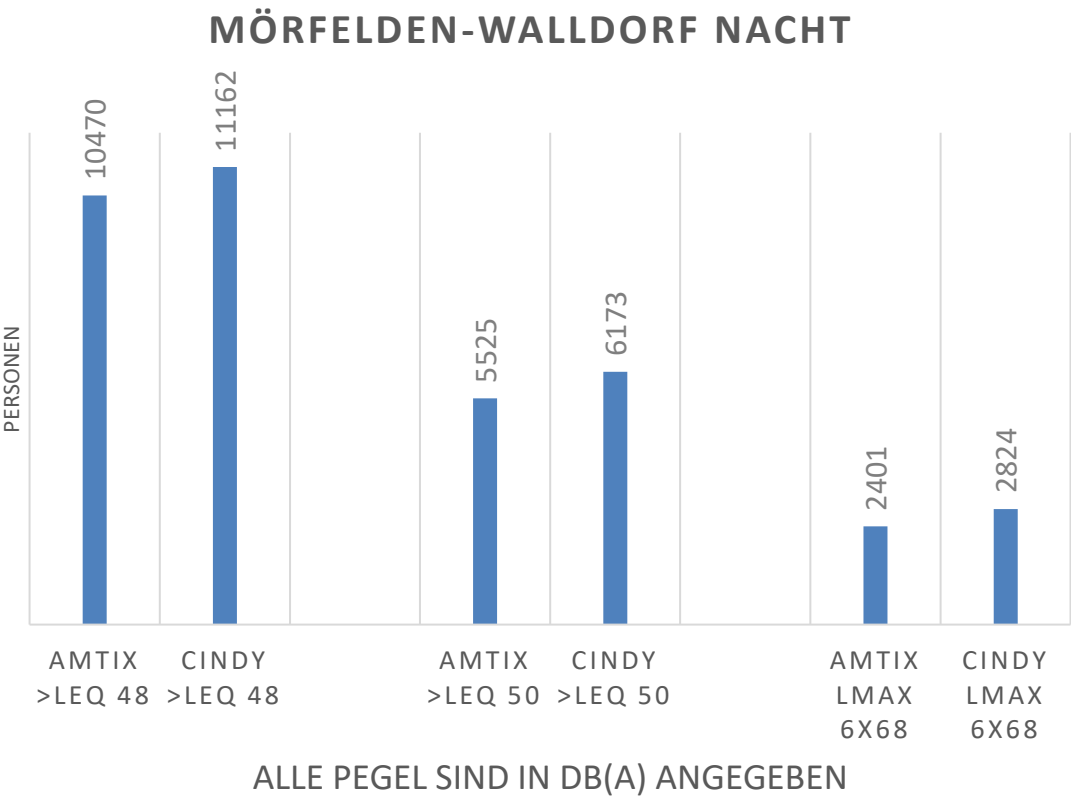
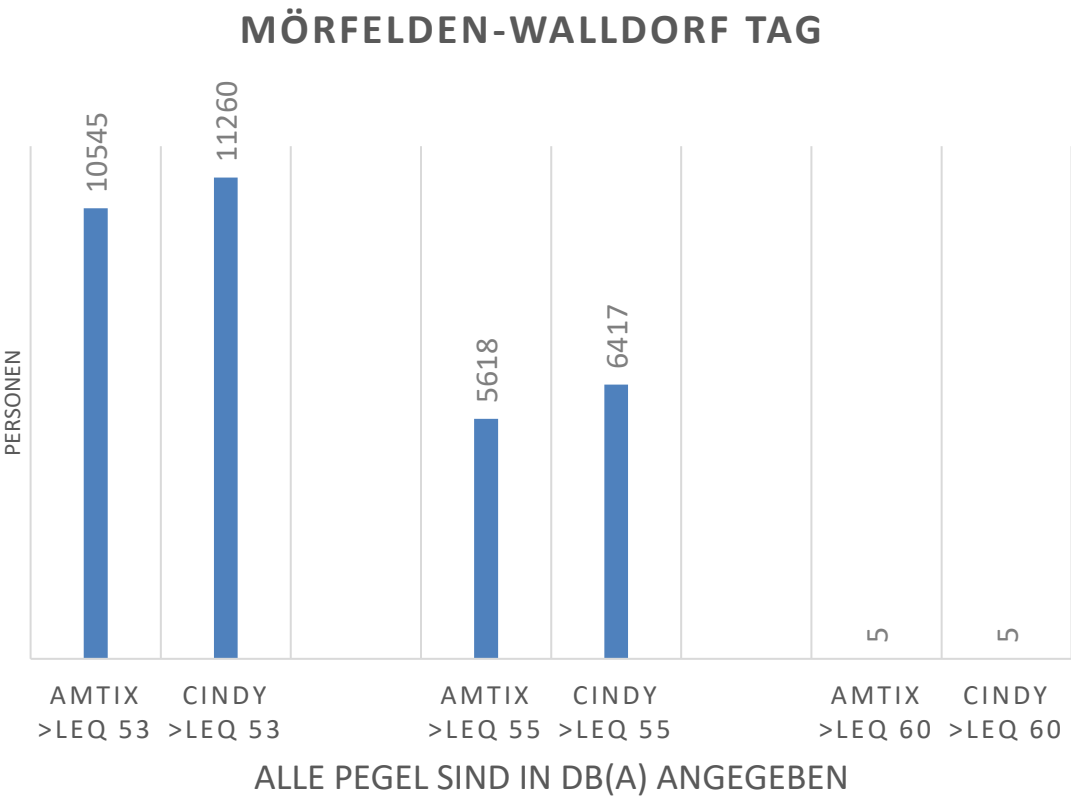
ÜBERSICHT BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG ERZHAUSEN



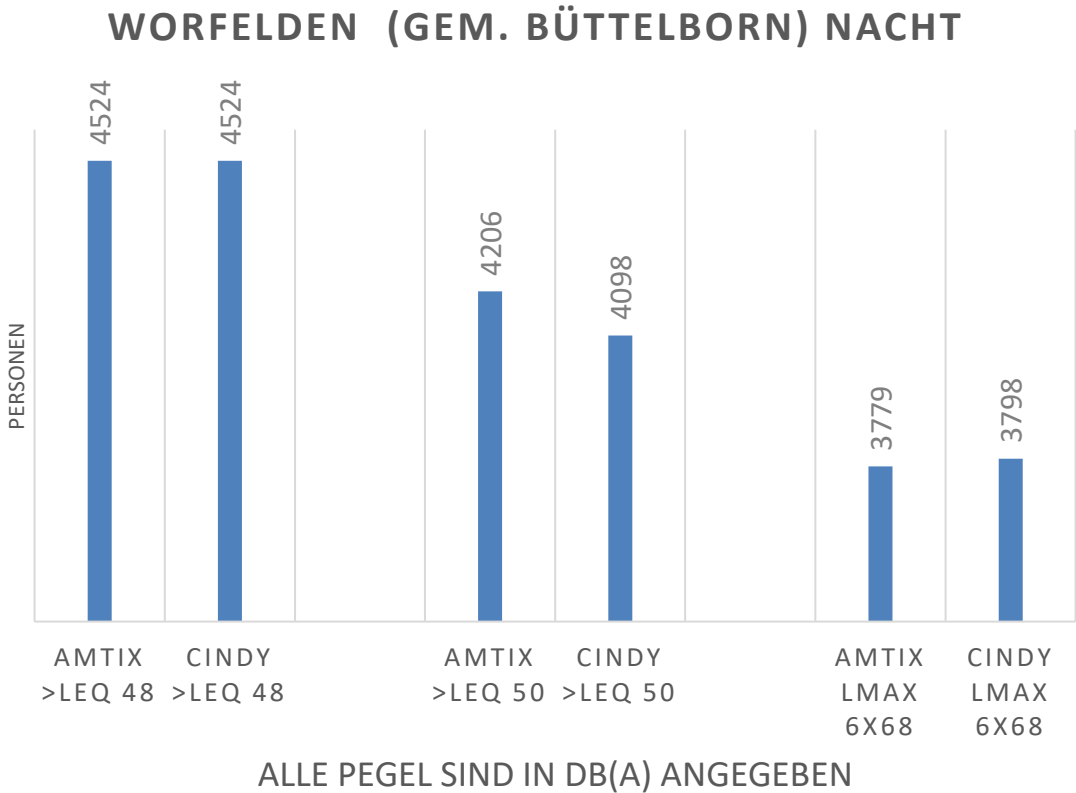
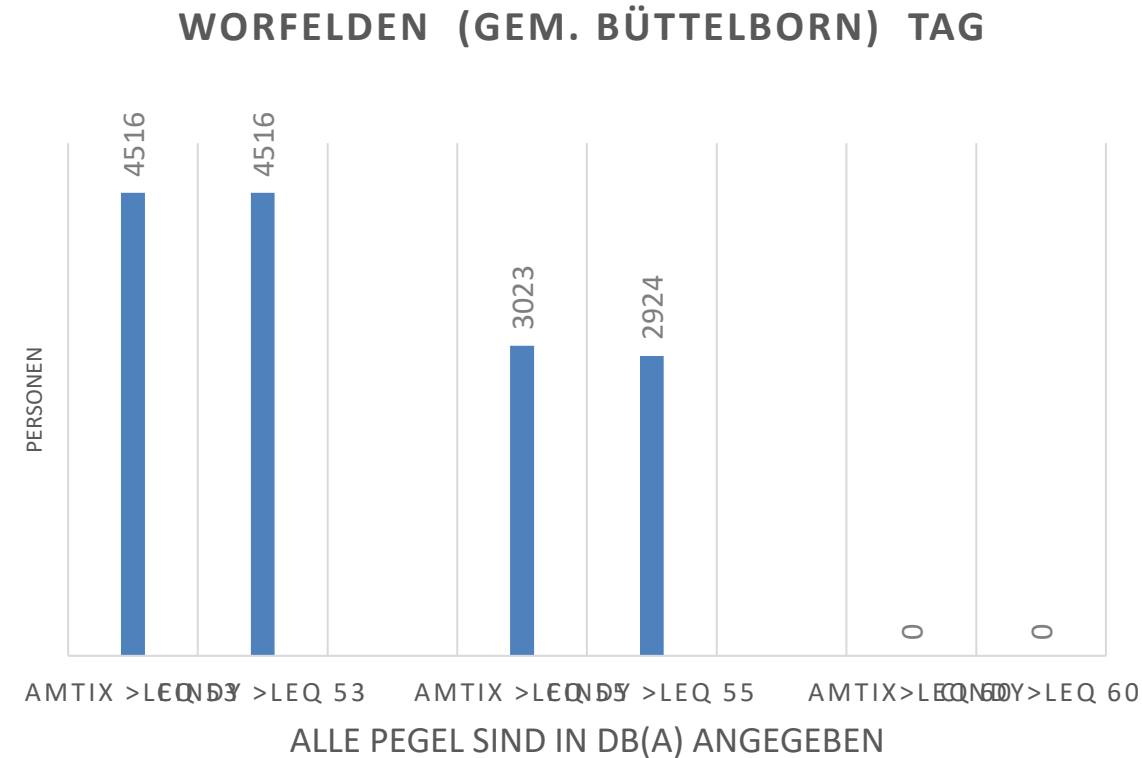
ÜBERSICHT BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG GRÄFENHAUSEN & SCHNEPPENHAUSEN (GEM. WEITERSTADT)



ÜBERSICHT BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG MÖRFELDEN-WALLDORF



ÜBERSICHT BEVÖLKERUNGS-AUSWERTUNG WORFELDEN (GEM. BÜTTELBORN)



FAZIT AUS FFR-MONITORING UND DEN VORLIEGENDEN BERECHNUNGEN

- Auch wenn die Berechnung mit dem Prognoseszenario der Fraport 2033 und Sigma-Zuschlag erfolgt und Bevölkerungszahlen nach den im FluglärmG enthaltenen Lärm-Maßstäben ausgewertet werden, ergibt sich – ähnlich wie in den Auswertungen des FFR mittels FFI – dass die Fluglärm-Betroffenheit mit dem aktuellen Flugverfahren geringer ist als mit dem früheren Verfahren.
- Als ein Ergebnis des Monitorings der Maßnahme wird empfohlen, im ersten Kurvensegment des Verfahrens Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen, ob der Abstand bei Umfliegung von Mörfelden-Walldorf noch leicht vergrößert werden kann. Es sollte geprüft werden, ob so die insgesamt positive Bilanz der Maßnahme noch verbessert werden kann, da es sich hier um vergleichsweise hoch betroffene Bereiche handelt.
- Auch im Hinblick auf den Flugverlauf im Bereich Wixhausen und Auffälligkeiten einzelner Flugzeugmuster sollte geprüft werden, ob Optimierungsmöglichkeiten bestehen, die insgesamt gute Spureinhaltung noch weiter zu verbessern. Ziel sollte ein möglichst mittig zwischen Erzhausen und Wixhausen führender Flugverlauf sein, um die Zahl von Betroffenen so gering wie möglich zu halten.
- Es sollte weiterhin bei der Abwicklung durch die Lotsen darauf geachtet werden, dass soweit nicht aus Sicherheitsgründen (insb. Wetter) oder z.B. Statusgründen ausnahmsweise erforderlich, Direktfreigaben über DA-Wixhausen sowie Erzhausen selbst bei Erreichen der Mindesthöhe vermieden werden sollten, auch hier mit dem Ziel, die Betroffenheiten in diesen noch besonders lärmrelevanten Bereichen so gering wie möglich zu halten.

